

Niederschrift

über die 5. Sitzung des Ortsgemeinderates Gau-Weinheim am Mittwoch, dem 12. Januar 2005, 19.00 Uhr, im Turnraum des Kindergartens, Sportfeldstraße 11

An der Sitzung nahmen teil:

Ortsbürgermeister Hans-Bernhard Krämer

2. Ortsbeigeordnete Danja Mattheis

sowie die Ratsmitglieder:

Baußmann, Rüdiger

Stumm, Frank

Freitag, Dirk

Nauth, Franzel

Exner, Stephan

Zöller, Karl-Wilhelm

Huth, Philipp

Nauth, Birgit

Mauer, Heidrun

Entschuldigt

Bechtluft, Hans-Hermann 1. Ortsbeigeordneter

Blank, Burkhard

Beginn der Sitzung: 19.02 Uhr

Ende der Sitzung: 19.50 Uhr

Gemäß § 69 (1) GemO nahm Frau Spenkuch von der VG-Verwaltung Wörrstadt an der Sitzung teil.

Der Vorsitzende, Ortsbürgermeister Krämer, eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden, stellte die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zum Gedenken an die Todesopfer der Naturkatastrophe in Südostasien erhoben sich die Anwesenden von ihren Plätzen.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragte Ortsbürgermeister Krämer die Tagesordnung um

TOP 5 neu „Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe an ein Ingenieurbüro zur Fachplanung Tragwerk des Gemeindehauses“

zu ergänzen. Dem Antrag wurde einstimmig zugestimmt.

ToP 5 alt gibt ToP 6

Des weiteren beantragte der Vorsitzende, den nichtöffentlichen Teil der Tagesordnung wegen fehlender Beratungsgegenstände abzusetzen. Einstimmig wurde diesem Antrag zugestimmt.

T a g e s o r d n u n g:

Öffentlich:

1. Bestellung eines Schriftführers gemäß § 41 (1) GemO
2. Beratung und Beschlussfassung über eine Anpassung der Friedhofsgebühren
3. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Standsicherheitsprüfung der Grabsteine
4. Beratung und Beschlussfassung über die Belegung und Nutzung der Gräber in Block 1
5. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe an ein Ingenieurbüro zur Fachplanung Tragwerk des Gemeindehauses
6. Mitteilungen und Anfragen

Im Anschluss an den öffentlichen Teil der Sitzung haben Zuhörer 30 Minuten Gelegenheit, Fragen zur örtlichen Verwaltung zu stellen sowie Anregungen und Vorschläge zu unterbreiten.

Nichtöffentlich:

7. Beratung und Beschlussfassung über Bau- bzw. Grundstücksangelegenheiten

8. Mitteilungen und Anfragen

TOP 1 - Bestellung eines Schriftführers gemäß § 41 (1) GemO

Frau Spenkuch von der VG-Verwaltung Wörrstadt wurde zur Schriftführerin bestellt.

TOP 2 - Beratung und Beschlussfassung über die Anpassung der Friedhofsgebühren

Ortsbürgermeister Krämer erläuterte eingehend die Angelegenheit. Den Ratsmitgliedern lag eine Aufstellung der Friedhofskosten 2004 (Stand 20.12.2004) sowie eine Beschlussvorlage der VGV vom 30.09.2004 und der Empfehlungsbeschluss des Dorferneuerungs-, Bau- und Friedhofsausschusses vom 28.12.2004 vor. Der Ausschuss hatte sich zusammen mit Herrn Haag von der VGV, eingehend mit der Gebührenerhöhung befasst und einstimmig so beschlossen.

RM Philipp Huth teilte in der anschließenden Diskussion mit, dass er einer Erhöhung von 20 % nicht zustimmen kann. Nach seiner Meinung kann eine Deckung der Friedhofskosten nicht erreicht werden. Er bat dies in die Niederschrift aufzunehmen.

Nachstehenden Empfehlungsbeschluss des Dorferneuerungs- und Bauausschusses vom 28. 12. 2004 wurde mit 7 Ja-Stimmen bei 4 Neinstimmen zugestimmt:

Die Gebühren werden wie folgt angepasst (Änderung der Friedhofsgebührensatzung):

Doppelgrab von 630,00 € - auf 780,00€

Einzelgrab von 420,00 € - auf 520,00€

Urnengrab von 240,00 € - auf 290,00€

Kindergrab von 240,00 € - auf 290,00€

Die Verlängerungsgebühren betragen:

Einzelgrab 17,50 € jährlich

Doppelgrab 26,00 € jährlich

Urnen- oder Kindergrab 10,00 € jährlich

Die Gebühren für die Benutzung der Leichenhalle werden von 200,00 € auf 230,00 € angehoben.

Außerdem wurde beschlossen, dass in der Satzung in Abschnitt III „Ausheben und Schließen der Gräber“ der 2. Absatz entfällt.

Neu aufgenommen wird:

„Bei jeder Bestattung erhebt die Ortsgemeinde eine pauschale Gebühr von 70,00 € zur Betreuung der Beerdigung“.

TOP 3 - Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Standsicherheitsprüfung der Grabsteine

Die Prüfung der Standsicherheit der Grabsteine 2004 kostete 286,89 €.

Die Verbandsgemeindeverwaltung hat Angebote für die Vergabe der Standsicherheitsprüfung der Grabsteine eingeholt:

1. Fa. Wagner, Fussgöllheim 0,65 € / Grab jährlich
2. Fa. Schäfer, Taunusstein 1,45 € / Grab jährlich

Einstimmig wurde dem Empfehlungsbeschluss des Dorferneuerungs-, Bau- und Friedhofsausschuss vom 28.12.2004 zugestimmt und beschlossen, den Auftrag für die Standsicherheitsprüfung der Grabsteine der Fa. Wagner, Fussgöllheim, zum Angebotspreis von 0,65 € / Grab jährlich zu erteilen.

TOP 4 - Beratung und Beschlussfassung über die Belegung und Nutzung der Gräber in Block 1

Einstimmig wurde dem Empfehlungsbeschluss des Dorferneuerungs-, Bau- und Friedhofsausschuss vom 28.12.2004 zugestimmt und beschlossen, dass in Block 1 keine weitere Verlängerung mehr möglich sein soll. Die Pflege der Gräber wird ohne Verlängerung des Nutzungsrechtes bis auf Widerruf geduldet.

TOP 5 – Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe an ein Ingenieurbüro zur Fachplanung Tragwerk des Gemeindehauses

Den Ratsmitgliedern lag eine Beschlussvorlage der VG-Bauverwaltung vom 06.01.2005 vor, die Bestandteil der Niederschrift ist.

Der Beschlussvorlage zur Auftragsvergabe der Fachplanung Tragwerk (Neubau Gemeindehaus) an das Ingenieurbüro A. Heimlich, Selzen wurde mit 7 Ja-Stimmen bei 3 Nein-Stimmen und 1 Stimmenthaltung zugestimmt.

Das Gesamthonorar beträgt **8.749,11 € brutto** zuzüglich der Kosten für die Baustellenbegehungen in Höhe von ca. **700,00 € brutt.**

TOP 5 – Mitteilungen und Anfragen

Ortsbürgermeister Krämer informierte über folgende Angelegenheiten:

Einstimmig hat der Verbandsgemeinderat der Vereinigungsbaulast – Gelände der Feuerwehr Gau-Weinheim – zugestimmt.

Mit Schreiben vom 09.12.2004 der Kreisverwaltung Alzey-Worms wurde die Kreditaufnahme (Gemeindehaus) mit der 1. Nachtragssatzung und des 1. Nachtragshaushaltsplanes 2004/2005 genehmigt.

Der Antrag auf Baugenehmigung des Gemeindehauses liegt der Kreisverwaltung Alzey-Worms (Baubehörde) vor.

Über die Bordsteinangelegenheit „Untere Pforte“

Vom 19.01. 2005 – 01.02.2005 wird der Ortsbürgermeister durch die Ortsbeigeordneten vertreten.

Anfragen seitens der Ratsmitglieder lagen nicht vor.

Zuhörer waren nicht anwesend.

Der Vorsitzende Obgm. Krämer Die Schriftführerin Spenkuch